webfleet solutions
a Bridgestone company

LINK 340 – Unterstützungsmaterial zur Installation

Montage. Aktivierung & Diagnose des Geräts

Zusammenfassung

1. (Optional)
   Sicherheitsvorschriften (Seite 3)

2. Vor dem Start
   - I. Überprüfen: Empfohlenes Werkzeug & Verschleißteile
   - II. Prüfliste (Geräte & Unterlagen)

3. Montage von Geräten und Zubehör (Hardware-Spezifikationen) (Seite 9)
   - I. Schrittweise Kurzanleitung (Seite 20)
   - II. LINK 340 (Technische Spezifikationen)
   - III. Lieferumfang
   - IV. LED-Anzeigen & Montage des Link 340
     - I. Montagetest (LED-Gerät zur visuellen Überprüfung)
   - V. Anbringen und Anschließen (Seite 16):
     - I. Stellen zum Anbringen (am Auflieger)
     - II. Stellen zum Anschließen (am Auflieger)
   - VI. Montage des Link 340 und Anschließen an Stromversorgung und Masseleiter
   - VII. Montagetest: Über Diagnosen, LED-Anzeigen (Seite 27)

Sicherheitsvorschriften (für das Gelände des Kunden)

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) - Vorgeschrieben:

Warnweste: In vorgeschriebenen Bereichen zu tragen.

Sicherheitsschuhe: Jederzeit zu tragen.

Augenschutz: Unter Fahrzeugen, beim Bohren, Schneiden und in Werkstätten zu tragen.

Atemschutz: Unter Fahrzeugen, beim Bohren von Glasfaser/Kunststoff sowie wenn anderweitig vorgeschrieben zu tragen.

Gehörschutz: In vorgeschriebenen Bereichen zu tragen.

Vor dem Start

Empfohlenes Werkzeug & Verschleißteile

Beschreibung	Beispiel	Beschreibung	Beispiel
Universalmessegrät AC/DC		Gaslötkolben/ Schweißbrenner (bei Einsatz von Duraseal)	
Leitungstester (3 – 48 V)		Überspannungsschutz für DE Montage auf Armaturenbrett	
Drahtzange (amp)		Spitzzange	
Abisolierzange (0,2 – 0,6 mm)		Seitenschneider	

Empfohlenes Werkzeug & Verschleißteile

Beschreibung	Beispiel	Beschreibung	Beispiel
Akkuschrauber		Textilband	
Bohraufsatz-Set (32 Teile)		Vulkanisierungsfähiges Band	
Steckschlüsselsatz ¼ (46 Teile)		Isolierband	
Profikoffer		Warmschrupfschläuche	

Empfohlenes Werkzeug & Verschleißteile

Beschreibung	Beispiel	Beschreibung	Beispeil
PVC-Schlauch		Kabelbinder	
Duraseal-Verbinder		Kabelstecker (AMP)	
Potentialfreie Sicherungen (wasserdicht) 2 – 10 Amp		Fahrzeugleitung (0,75 mm)	
Ersatzsicherungen 2 – 10 Amp		Nicht-isolierte Kabelstecker (AMP)	

Prüfliste (Geräte & Unterlagen)

- Für den Einsatz eines LINK 340 in einem Fahrzeug benötigen Sie:

  - 1 Link 340 mit Befestigungsscheibe/Halterung.
  - 2 Sicherungsfassungen + (zusätzlich) 3 Ampere-Sicherungen
  - Die Montageanleitung für das LINK 340
    - Bitte sorgfältig durchlesen!
    - Bitte lesen Sie auch unbedingt das Kapitel „Sicherheitsvorschriften“.
  - Einen Aktivierungcode (CAK)* z. B.: 123XXX YYYYY, wie er für jede erstellten WEBFLEET Account ausgegeben wird. Jeder dieser Aktivierungscodes ist einmalig und mit dem WEBFLEET Account verknüpft!
  - Kundennummer

*den Aktivierungscode findet man in den WEBFLEET Vertragsunterlagen

Montage von Geräten und Zubehör (Hardware-Spezifikationen)

Technische Spezifikationen des Link 340

Hardware/Geräte

- Robustes Gehäuse
- Wasserdichtheit gemäß IP 67
- Gewicht: 189 g
- Maße: L: 135 mm x B: 62 mm x H: 38 mm
- Temperatur: -20 °C / + 60 °C
- Betriebsspannung: 8V - 32V
- Akku: Li-ion, 3,7 V, 5800 mA, 18650 Akkusatz
- I/O Anschluss
- 2G-Modem: GSM 850/900/1800/1900 MHz
- Zertifizierung: CE/E-Zeichen
- Seriennummer beginnt mit: NH

Lieferumfang

LINK 340

Kabel

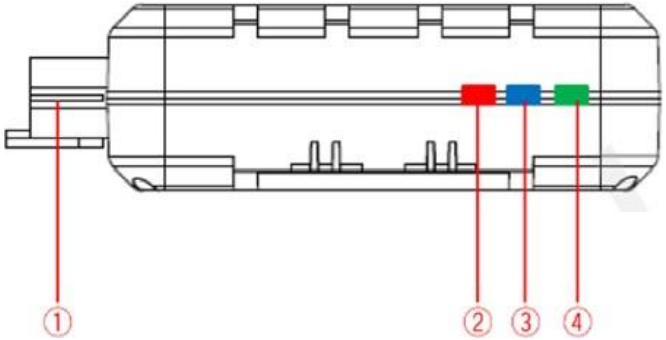
Schrauben

LED-Anzeigen

- LINK 340
  1. Anschluss
  2. Rote Strom-LED
  3. Blaue Strom-LED
  4. Grüne Mobilfunk-LED
- I Strom/Daten-Kabel
- Schrauben
- Anleitung zur Basisinstallation

Montage des Link 340

- Gehen Sie bei der Montage des LINK 340 wie folgt vor:
  - Platzieren Sie den LINK 340 nach vorn weisend an der Stirnseite des Aufliegers, direkt über dem J560-Anschluss.
  - WICHTIG: Achten Sie auf die richtige Position.
- Verwenden Sie zur Befestigung des Geräts die beiden selbstbohrenden Schrauben.
  - WICHTIG: Achten Sie darauf, die Sicherheitshinweise sorgfältig zu lesen und zu befolgen.
  - WICHTIG: Die Oberseite des LINK 340 muss mit möglichst viel Platz unverstellt Richtung Himmel weisen.



Montage des LINK 340

Gehen Sie bei der Montage des LINK 340 wie folgt vor:

1. Platzieren Sie den LINK 340 nach vorn weisend an der Stirnseite des Aufliegers, direkt über dem J560-Anschluss.
   WICHTIG: Achten Sie auf die richtige Position.
2. Verwenden Sie zur Befestigung des Geräts die beiden selbstbohrenden Schrauben.
   WICHTIG: Achten Sie darauf, die Sicherheitshinweise sorgfältig zu lesen und zu befolgen.
   WICHTIG: Die Oberseite des LINK 340 muss mit möglichst viel Platz unverstellt Richtung Himmel weisen.

Die richtige Position zur Montage des LINK 340

Beachten Sie Folgendes:

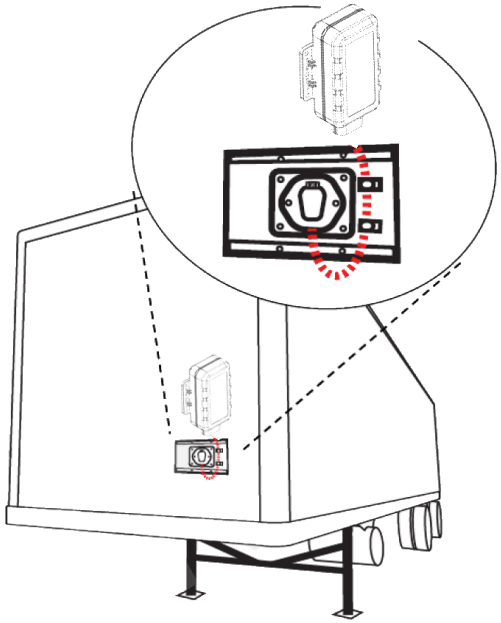
1. Damit der LINK 340 ordnungsgemäß funktioniert, darf es nicht über einen längeren Zeitraum direkter Sonneneinstrahlung bzw. hohen Temperaturen ausgesetzt werden.

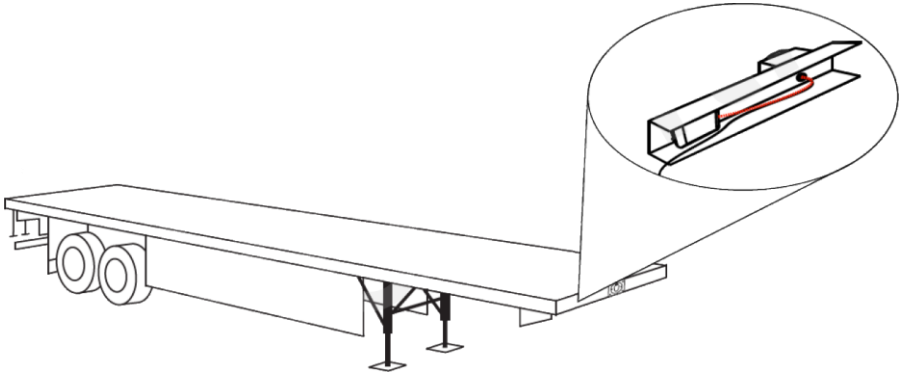
1. Damit der GPS-Empfang über den eingebauten GPS-Empfänger funktioniert, darf die Oberseite des Geräts nicht von Metallgegenständen verdeckt sein und muss mit möglichst viel Platz ungehindert Richtung Himmel weisen.

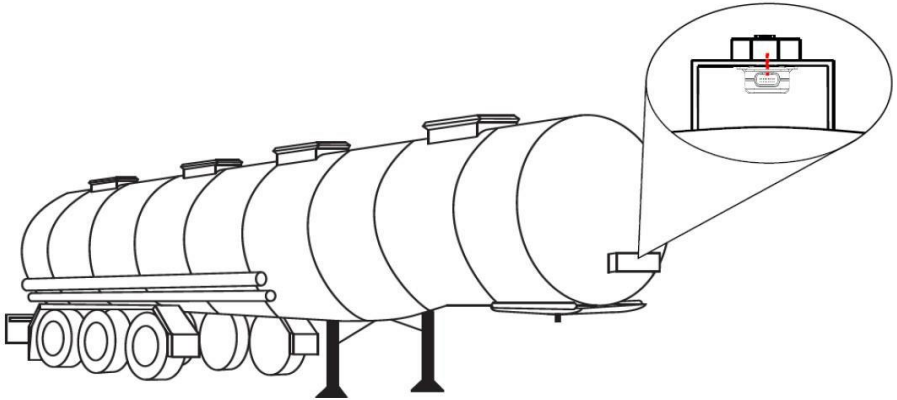
3. Für ungehinderten mobilen Datenempfang über die eingebaute Antenne darf das Gerät nicht näher als 5 cm auf oder zwischen Metall wie der Fahrzeugkarosserie angebracht werden und die Oberseite darf nicht durch Metallgegenstände verstellt werden.

3. Suchen Sie eine Stelle in Reichweite des J560-Anschlusses am Auflieger.

Möglichkeiten der Anbringung (am Auflieger)

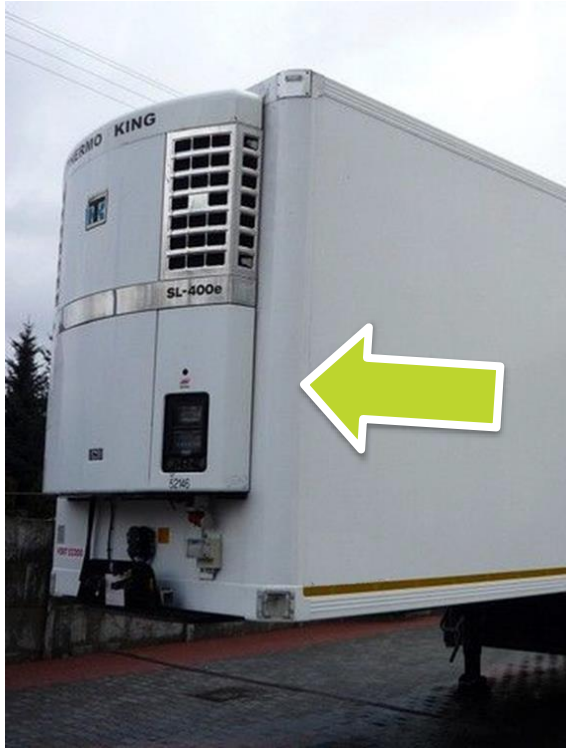




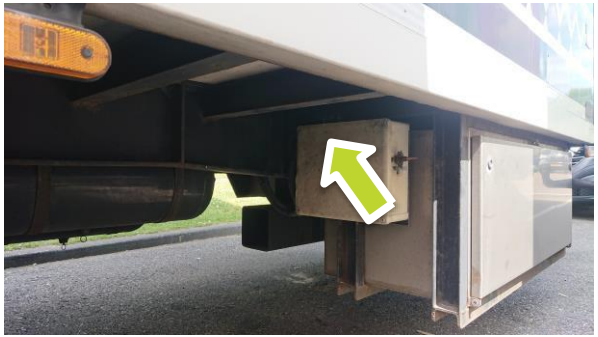


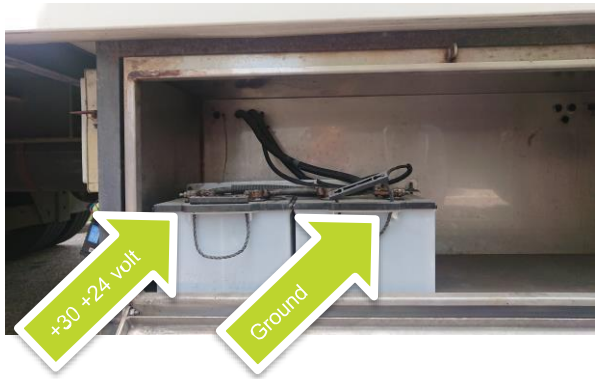
Position zur Anbringung am Auflieger:

In/am Kühlaggregat (neben Geräteschrank)

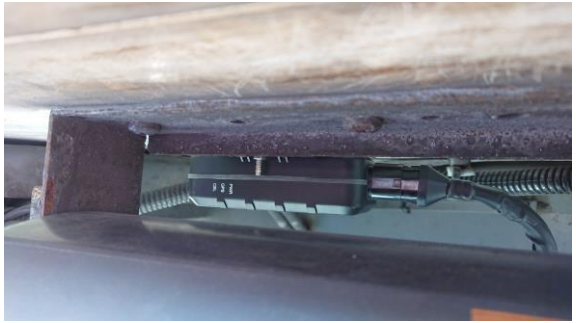


Position zur Anbringung am Auflieger: Mit eigener Batterie





Position zur Anbringung: Unter dem Auflieger (hinter der Schlussleuchtenverkleidung)

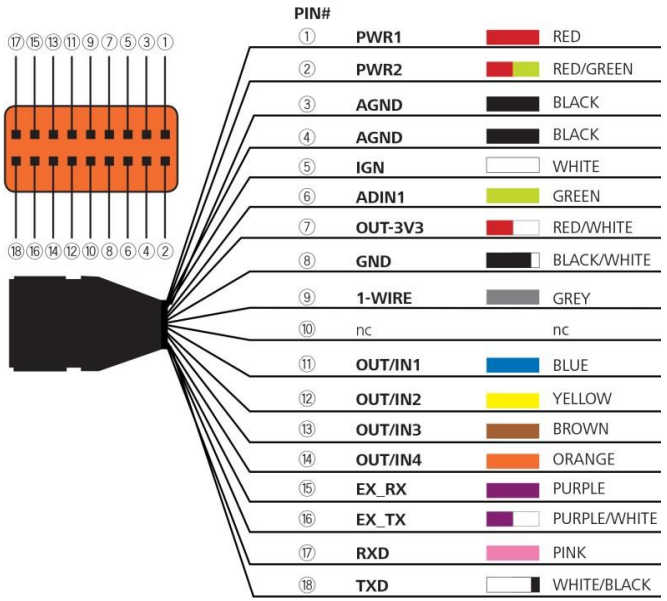


Stellen zur Anbringung am Auflieger: Hinter der Schlussleuchte

webfleet solutions

Schnellanleitung - Link 340

Die Leitungen in der Übersicht



8-32 Volt (Netz 1)
8-32 Volt (Netz 2)
Masse (Netz 1)
Masse (Netz 2)
Wird nicht genutzt!

Input 1 (negativer Triggereingang)
Input 2 (negativer Triggereingang)
Nicht belegt!
Nicht belegt!

Aktivierung

- Vorab-Aktivierung über die [Online-Aktivierungsseite]
- Aktivierungscode eingeben
- Kundennummer eingeben
- Seriennummer des Geräts eingeben

Anhang: Nutzung digitaler Eingänge

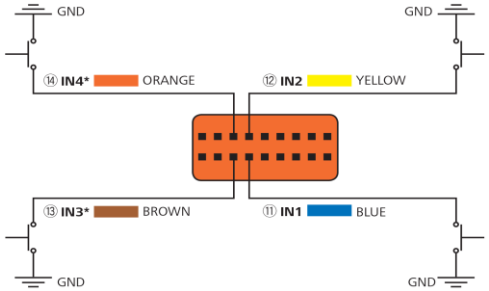
Sie können die digitalen Eingänge (IN1 + IN2) nutzen, um z.B. den EIN/AUS-Status einer Tür an einem Anhänger zu konfigurieren und anzuzeigen. Der IN1 kann jetzt auch für die Erfassung von Motorbetriebsstunden genutzt werden. Die Konfiuguration erfolgt in WEBFLEET.

Die I/O-Drähte sind in die 18-PIN-Schnittstelle integriert.

Verdrahtung der digitalen Eingänge:
Die digitalen Eingänge des LINK 340 arbeiten nach dem Prinzip der negativen Triggerung:

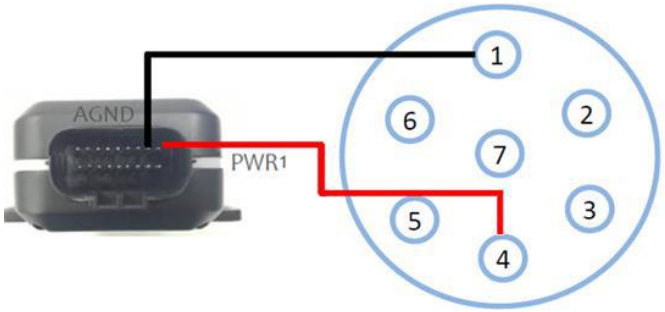
Logischer Status	Elektrische Eigenschaften
Aktiv	0 V bis 0,8 V
Inaktiv	Offener Regelkreis

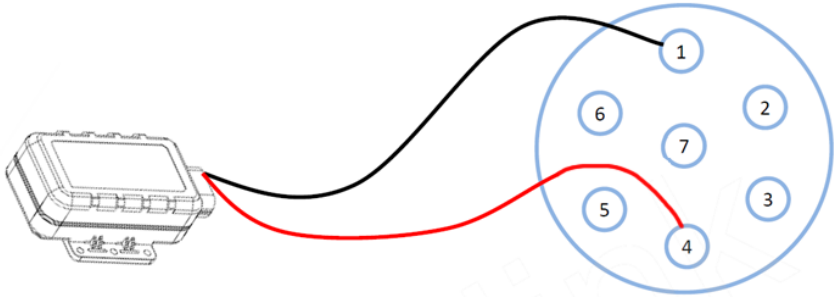
Auf der folgenden Abbildung sehen Sie die empfohlenen Verbindungen der digitalen Eingänge:

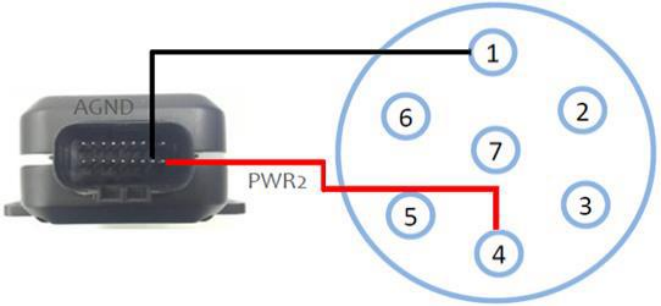


Anschluss an Stromversorgung und Masseleiter des J560 („Suzi-Anschluss“)

- ✓ Entfernen Sie die Befestigungsschrauben am Gehäuse des J560 („Suzi-Anschluss“) und ziehen Sie die Abdeckung vorsichtig vom Gehäuse ab.
- ✓ Schließen Sie Stromversorgung und Masse an.
- ✓ Schieben Sie den Kabelbaum des Geräts durch die Kabelführung des J560.
- ✓ Schließen Sie den Kabelbaum an den des Aufliegers an.
- ✓ Schließen Sie Stromversorgung und Masse an.
- ✓ Entfernen Sie die Befestigungsschrauben am Gehäuse des J560 („Suzi-Anschluss“) und ziehen Sie die Abdeckung vorsichtig vom Gehäuse ab.







Anschließen des Link 340 an Stromversorgung und Masseleiter

1. Entfernen Sie die Befestigungsschrauben am Gehäuse des J560 und ziehen Sie die Abdeckung vorsichtig vom Gehäuse ab. Schließen Sie Stromversorgung und Masse an.

2. Wählen Sie eine der beiden folgenden Leitungskombinationen aus dem Kabelbaum Ihres aus:
   - PWR1 (PIN 1) und AGND (PIN 3)
   - PWR2 (PIN 2) und AGND (PIN 4)

3. Verbinden Sie die AGND-Leitung mit Klemme 31 (GND) des J560-Anschlusses.
   WICHTIG: Achten Sie darauf, dass die Leitung ordnungsgemäß befestigt ist und ständigen Kontakt zu PIN 1 hat, um stabilen Betrieb zu gewährleisten.

4. Verbinden Sie die PWR-Leitung mit Klemme 30 (BAT+) des J560-Anschlusses.

5. ~~(Verbinden Sie gegebenenfalls die weiße IGN-Leitung (PIN 5) am Kabelbaum mit Klemme 15 (Zündung) des J560-Anschlusses).~~

6. Isolieren Sie sämtliche freien Enden des Kabelbaums.

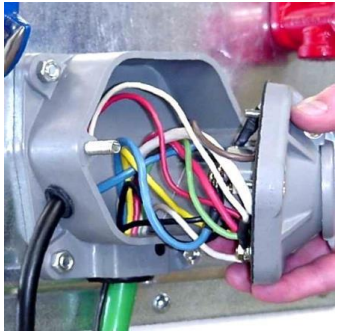
7. Schieben Sie den Kabelbaum durch die Kabelführung am Gehäuse des J560.

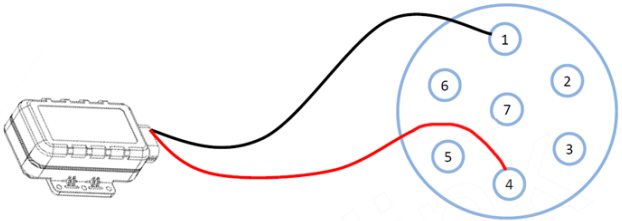
8. Verschließen Sie das Gehäuse des J560 ordnungsgemäß.
   WICHTIG: Achten Sie darauf, dass das Gehäuse vollständig abgedichtet ist, damit es nicht zu Korrosion und damit zu Fehlfunktionen oder Defekten an Gerät oder Fahrzeug kommt. Verwenden Sie nötigenfalls Abdichtmasse.

9. Schließen Sie den Kabelbaum an den des Aufliegers an.

10. Stecken Sie den Anschluss des Kabelbaums in den entsprechenden Stecker des LINK 340. Falls der J560 des Aufliegers mit Strom versorgt wird, werden nun die LEDs des LINK 340 aktiviert.

Anschlussmöglichkeiten: J560 („Suzi-Anschluss“)





Beispiel für die Kabelführung

1. Entfernen Sie die Befestigungsschrauben am Gehäuse des J560 („Suzi-Anschluss“) und ziehen Sie die Abdeckung vorsichtig vom Gehäuse ab.
2. Schließen Sie Stromversorgung und Masse an.
3. Schieben Sie den Kabelbaum des Geräts durch die Kabelführung des J 560.
4. Schließen Sie den Kabelbaum an den des Aufliegers an.
5. Schließen Sie Stromversorgung und Masse an.

Anschlussmöglichkeiten: An der Schlussleuchte (optional)

Beispiel für die Kabelführung

1. Entfernen Sie die Befestigungsschrauben der Schlussleuchtenverkleidung und ziehen Sie die Verkleidung vorsichtig vom Gehäuse ab.
2. Verbinden Sie PWR1 und PWR2 mit der (in Betrieb befindlichen) Schlussleuchte und AGND1 sowie AGND2 mit dem GND-Anschluss der Schlussleuchte.
3. Schieben Sie den Kabelbaum des Geräts durch die Kabelführung der Schlussleuchte.
4. Schließen Sie den Kabelbaum an den des Aufliegers an.
5. Schließen Sie Stromversorgung und Masse an.

Aktivierung

Aktivieren des LINK 340

Sie müssen das LINK 340 aktivieren, bevor Sie es anbringen und verwenden können. Aktivieren des LINK 340 über die Aktivierungs-Webseite.

Zum Aktivieren des LINK 340 über die Aktivierungs-Webseite benötigen Sie:

- Einen Computer oder ein Smartphone mit Internetverbindung.
- Das Schreiben mit der Vertragsbestätigung samt Aktivierungscode und Kundennummer.
- Die Seriennummer Ihres LINK 340.

Rufen Sie zum Aktivieren Ihres LINK 340 die Seite https://www.webfleet.com/en_gb/webfleet/landingpages/activation/ auf und befolgen Sie die Anweisungen.

Hinweis: Sobald das Webfleet LINK 340 vorab aktiviert wurde und mit Strom versorgt wird, stellt es eine mobile Datenverbindung zum Internet und zu WEBFLEET her.

Diagnose

Sie können Betrieb, GPS-Empfang und Verbindung zum Mobilfunknetz beim LINK 340 durch die drei LEDs am Gerät überwachen. Die nachfolgende Tabelle (Seite 27) enthält die entsprechenden Erläuterungen.
Wichtig: Beachten Sie, dass Ihr LINK 340 aktiviert sein muss.

Denken Sie zudem daran, dass die Diagnosemöglichkeiten beschränkt sind. Sie können Fehlerdiagnosen am LINK 340 lediglich mittels der LED-Anzeigen oder über Zugang zu WEBFLEET (durch den Support oder den Kunden selbst) vornehmen.
Auch die Konfigurierung der Eingabedaten muss über Zugang zu WEBFLEET (über den Support oder den Kunden selbst) vorgenommen werden.

Fehlerbehebung
Falls der LINK 340 keine ordnungsgemäßen Meldungen mehr an WEBFLEET sendet, muss eventuell ein Reset des Geräts durchgeführt werden. Wenden Sie sich dazu bitte an den Kunden-Support von Webfleet Solutions. Sollten Sie technische Probleme oder häufig gestellte Fragen haben, ziehen Sie bitte das Portal des Kunden-Supports unter https://www.webfleet.com/en_gb/webfleet/support/ zurate.

Diagnose

GRÜNE LED (Modus) *(*1)*

Schnell blinkend -	Gerät sucht mobile Netzwerkverbindung. *(*3)*
Langsam blinkend -	Gerät hat mobile Netzwerkverbindung aufgebaut. *(*4)*
AUS -	Modem vom Netz getrennt.
EIN -	SIM-Karte muss mittels PIN-Eingabe entsperrt werden.

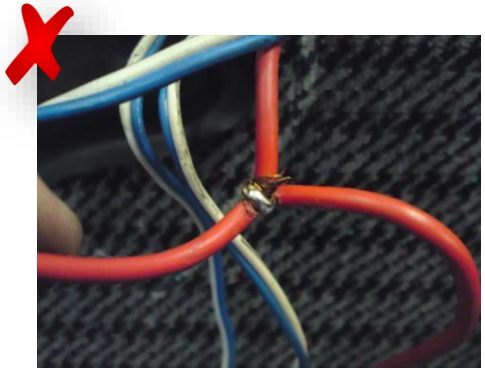
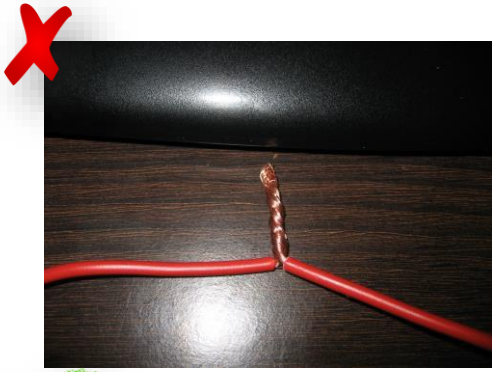
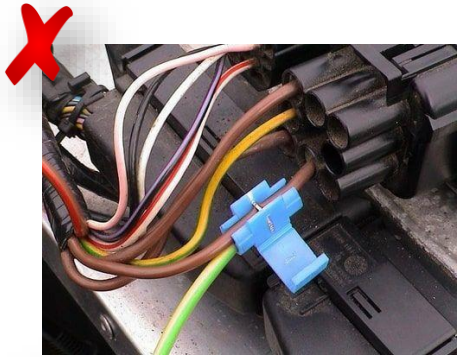
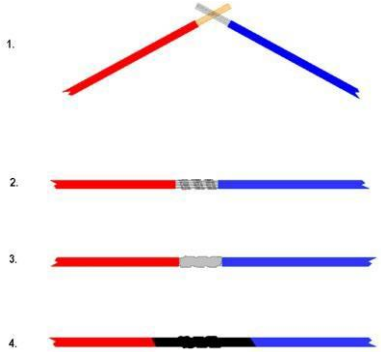
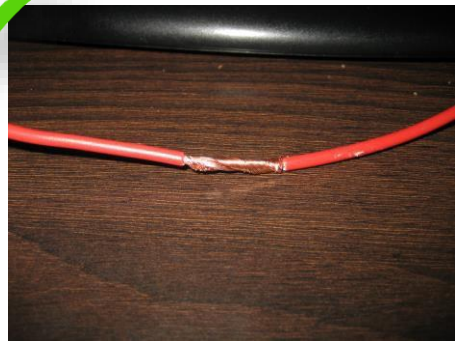
BLAUE LED (Modus) *(*2)*

AUS -	GPS wurde vom Strom getrennt.
Langsam blinkend -	Kein GPS-Empfang oder Empfang fehlerhafter GPS-Daten. *(*6)*
Schnell blinkend -	Suche nach GPS-Empfang. *(*5)*
AN -	GPS-Empfang aufgebaut.

ROTE LED (Modus) *(*2)*

AUS -	Nicht an externe Stromversorgung angeschlossen und Spannung der internen Batterie unter 3,35 V.
Langsam blinkend -	Nicht an externe Stromversorgung angeschlossen und Spannung der internen Batterie unter 3,5 V. *(*6)*
Schnell blinkend -	An externe Stromversorgung angeschlossen, interne Batterie wird geladen. *(*5)*
AN -	An externe Stromversorgung angeschlossen, interne Batterie voll aufgeladen.

*(*1) - Konfigurieren der LED nicht möglich*
*(*2) - LED kann mittels Konfigurations-Tool so konfiguriert werden, dass sie sich nach einiger Zeit ausschaltet*
*(*3) - LED ist ca. 100 ms AN, dann 800 ms AUS.*
*(*4) - LED ist ca. 100 ms AN, dann 2000 ms AUS.*
*(*5) - LED ist ca. 100 ms AN, dann 100 ms AUS.*
*(*6) - LED ist ca. 600 ms AN, dann 600 ms AUS*

Ge- und Verbote

Falls es in den jeweiligen Ländern gesetzlich gestattet ist bzw. mit Einverständnis des Kunden, dürfen wir Lötarbeiten ausführen an: Aufliegern, Fahrzeugen und beweglichen Maschinenteilen? Hier sind ein paar Beispiele für Ge- und Verbote: